

Laudatio 2020

„Songs in real life – Corona Edition“

(Kategorie F – Sonderpreis 2020 „Speak out and connect“)



Björn Friedrich, SIN – Studio im Netz, München

Würden wir medienpädagogisches Buzzword-Bingo spielen, dann wären Begriffe wie „aktive Medienarbeit“, „Kreativität“, „Partizipation“ und „Befähigung“ ganz vorne dabei. All diese Ansätze sind wesentlicher Teil unserer Arbeit und werden in vielen Projekten – mal mehr, mal weniger gut – umgesetzt.

Eine vorbildliche Arbeit findet statt, wenn Jugendliche zuhause unter pädagogischer Anleitung dazu angeregt werden, das Handy als kreatives Ausdrucksmittel zu nutzen und eigene Videoclips zu drehen. Wenn die Ergebnisse dann noch so überzeugend ausfallen wie im Workshop *Songs in real life*, ist das einfach preiswürdig.

Das Format *Songs in real life* wurde von YouTube-Künstlern wie Steve Kardynal und Julien Bam etabliert. Das Team von *Freigesprochen Mediencoaching* griff dieses Format auf und regte Jugendliche aus Krefeld dazu an, eigene Lieblingssongs in ihr Alltagsleben zu übertragen.

In den Osterferien 2020 ergab sich eine besondere Herausforderung durch den Corona-Lockdown, der alle beteiligten zwang, das Projekt im „Homeoffice“ bzw. im heimischen Kinderzimmer durchzuführen. Dort wurden die Jugendlichen eigenständig aktiv und produzierten unter medienpädagogischer Anleitung ihre Videoclips. Die Ergebnisse liefern einfallsreiche und witzige Einblicke in die jugendliche Medienkultur, die mal nachdenklich, mal humorvoll, aber immer authentisch und sehr kreativ ausgefallen sind.

Ein medienpädagogisches Projekt, das in Zeiten des „social distancing“ als reines Online-Seminar durchgeführt wird, kann kaum besser realisiert werden. Der Prozess wie auch die entstandenen Produkte sind von bemerkenswerter Qualität. Und so bleibt mir nur dem Freigesprochen-Team im Namen der gesamten Jury, herzlich zu gratulieren. Weiter so!